

### Theater ohne Worte

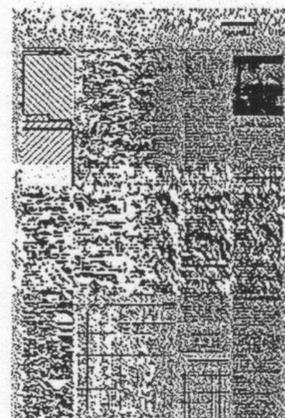
## Alles der Liebe wegen



(Pierre Nydegger, zvg)

Massimo Furlans Figuren in seinem neuen Stück «Sono qui per l'amore» sind zwar stumm, haben doch einiges zu sagen. Furlan gelingt es, Erinnerungen, Ängste und Träume, kleine und grosse Gefühle, die jeder aus seiner Kindheit und Pubertät kennt, in derart «sprechende» Bilder zu fassen, dass die Überzeugung bei beiderlei Geschlecht nicht ausbleibt. «Sono qui per l'amore» lässt in eine Märchenwelt mit Prinzessinnen und Feen, Drachen und Monstern eintauchen und ist auch eine Geschichte über die Liebe. (zsz)

**Zürich:** Theater-Spektakel, Nord. Freitag, 20.30 Uhr, Samstag, 19.30 Uhr. Tickets an der Theaterkasse oder unter [www.theaterspektakel.ch](http://www.theaterspektakel.ch).



Argus Ref 32295148